

**Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide  
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Wjahat Waraich über Fachbereich Personal  
und Organisation Bereich für Rats- und  
Stadtbezirksratsangelegenheiten

Trammplatz 2  
30159 Hannover

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide  
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1  
30159 Hannover  
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Jutta Schiecke  
Fraktionsvorsitzende  
Mobil: 017623228325  
Mail: jutta.schiecke@gruene-hannover.de

08. Juli 2023

Anfrage gemäß §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover

**Grünfläche Tennishalle Bischof-von-Ketteler-Straße: Pflege und Verkehrssicherung**

Rund um die private Tennishalle an der Bischof-von-Ketteler-Straße befindet sich ein Grünstreifen, der seit Jahren nicht gepflegt wird. Durch diesen Streifen bzw. um die Tennishalle herum ist ein maroder Maschendrahtzaun gezogen, der vermutlich die Abgrenzung von privaten und öffentlichen Flächen markieren soll. Vor einigen Jahren ist bei einem Sturm ein Baum abgebrochen und in diesem Frühjahr lag nach einem erneuten Sturm ein großer, dicker Ast quer über der Straße. Der Ast wurde nach einigen Tagen wieder auf den Grünstreifen verfrachtet und die Stelle mit einem rot-weißen Flatterband gesichert (von der Stadt?). Diese Sicherung ist inzwischen – auch wegen weiterer sehr windiger Tage – nicht mehr an Ort und Stelle und verfängt sich unbeachtet im Unterholz. Gleich nebenan ist die Kita Herzkamp und gegenüber befindet sich der Zugang zur Bezirkssportanlage Bothfeld. Hier halten sich regelmäßig kleine Kinder auf, die man auch schon im morschen Baum herumklettern sehen konnte. Die Verletzungsgefahr für spielende Kinder und für Astbruch an Tagen mit starkem Wind dürfte inzwischen sehr hoch sein. Da es grundsätzlich nicht schädlich ist, Grünflächen sich selbst und der Natur zu überlassen und auch wegen der Bauarbeiten im Baugebiet Herzkamp wurde das in den letzten Jahren nicht thematisiert. Der Verfall des Baums ist inzwischen jedoch fortgeschritten, so dass die Eigentümer ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen müssen.

**Vor diesem Hintergrund fragt die GRÜNE Bezirksratsfraktion die Verwaltung:**

1. Wem gehören die Flächen bzw. wer ist für die Pflege und Verkehrssicherungspflicht zuständig?
2. Falls sich die Flächen im Privatbesitz befinden: welche Maßnahmen und Möglichkeiten ergreift bzw. sieht die Stadtverwaltung, die Eigentümer in die Pflicht zu nehmen?
3. Soweit es sich um städtische Flächen handelt: warum sind Pflege und Verkehrssicherung bislang nicht erfolgt bzw. welche Maßnahmen beabsichtigt die Stadtverwaltung kurzfristig umzusetzen?

Jutta Schiecke  
(Fraktionsvorsitzende)